



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

AUDIENZ FÜR DEN GENERALRAT DES DOMINIKANERORDENS

Freitag, 15. Februar 2002

Liebe Ordensmänner!

1. Mit großer Freude empfangen Sie mich, Mitglieder des Generalrats des Ordens der Predigerbrüder. Ich begrüße jeden einzelnen herzlich, und durch Sie bringe ich meinen Gruß auf Ihre ganze Ordensfamilie aus. Insbesondere danke ich dem Ordensmeister P. Carlos Azpiroz Costa, der Ihre gemeinsamen Gefühle der Verbundenheit und Treue zum Apostolischen Stuhl zum Ausdruck gebracht hat.

Wenn ich Sie heute begegne, erinnere ich mich an die Kontakte, die ich mit Ihrem Orden gepflegt habe. In meinem Herzen ist immer noch die Erinnerung an meine Studienjahre an der Päpstlichen Universität des hl. Thomas von Aquin in Rom lebendig. Es war für meine theologische Ausbildung eine sehr fruchtbringende Zeit, dank des qualifizierten Beitrags von angesehenen und unvergeßlichen Dominikanerlehrern. Ich möchte hier P. Garrigou-Lagrange sowie die späteren Kardinäle P. Paul Philippe und P. Mario Luigi Ciappi und weitere angesehene Dozenten der Dominikaner nennen. Was ich in der Schule des »*Angelicum*« gelernt habe, begleitet mich im Hirtenamt bis heute.

2. Der verdienstvolle Dominikanerorden, dessen qualifizierte Vertreter Sie sind, hat eine ganz spezifische Aufgabe in dem weitangelegten Werk der Neuevangelisierung, das das Große Jubiläum des Jahres 2000 mit neuem Schwung erfüllt hat. Es handelt sich um ein gemeinsames kirchliches Vorhaben, zu dem alle Glieder des Volkes Gottes und in besonderer Weise die Ordensfamilien ihren Beitrag leisten müssen.

»Die Menschen unserer Zeit« – betonte ich im Apostolischen Schreiben *Novo millennio ineunte* – »bitten, wenn auch nicht immer bewußt, die heutigen Gläubigen, nicht nur von Christus zu ›reden‹, sondern ihnen Christus zu zeigen, ihn gleichsam ›sehen‹ zu lassen« (Nr. 16). Stimmt diese Forderung nicht mit dem Lebensprogramm überein, das der hl. Thomas so eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht hat: »*contemplata aliis tradere*«? Nur wer die Gotteserfahrung gemacht hat, kann mit anderen in überzeugender Weise über Gott sprechen. Ihr seid berufen, in der Schule des hl. Dominikus und der vielen Heiligen des Dominikanerordens Lehrer der Wahrheit und Heiligkeit zu sein.

3. Meine Lieben, das ist die Grundausrichtung eures Generalrats, wenn er mutige Weisungen für das Leben und das Apostolat der Dominikanerbrüder in der Welt gibt. Ich begleite euch voller Zuneigung und wünsche euch alles erdenklich Gute für eure Gemeinschaften, die auf allen Kontinenten vertreten sind. Ich rufe auf sie den mütterlichen Beistand der allerseligsten Jungfrau vom Rosenkranz und den Schutz der Heiligen und Seligen eures Ordens herab.

Indem ich euch mein Gebetsgedenken zusichere, erteile ich euch, euren Mitbrüdern und allen Mitgliedern der geistlichen Dominikanerfamilie von Herzen den Apostolischen Segen.

© Copyright 2002 - Libreria Editrice Vaticana